



## Pressemitteilung

---

### **AMGEN GEWINNT PRIX GALIEN SUISSE 2012**

#### **Osteoporose-Medikament ist die Innovation des Jahres – Medical Tribune stiftet den Preis zum elften Mal**

ZUG, 3. Mai 2012 – In diesem Jahr geht der renommierte Prix Galien Suisse an das Osteoporose-Medikament Prolia® (Denosumab) der Biotechnologie-Firma Amgen. Der Preis wird jährlich von einer unabhängigen Experten-Jury vergeben und von der Zeitung Medical Tribune gestiftet.

In der Schweiz leiden rund 300.000 Menschen an Osteoporose.<sup>i</sup> Etwa jede zweite Frau und jeder fünfte Mann über 50 Jahre müssen mit einer Osteoporose-bedingten Fraktur rechnen.<sup>ii</sup> Ein Blick in den Knochen zeigt, dass bei Osteoporose das übliche Gleichgewicht zwischen Knochenaufbau und Knochenabbau gestört ist. Der von Amgen entwickelte Wirkstoff hemmt die Bildung, die Funktion und das Überleben der knochenabbauenden Zellen. Diese Substanz ist der erste vollhumane monoklonale Antikörper, der gezielt in den Knochen-Stoffwechsel eingreift. Dadurch wird die Knochendichte erhöht und das Risiko für osteoporotische Frakturen gesenkt.

Mit dem Prix Galien werden seit über 40 Jahren besondere pharmakologische und pharmazeutische Forschungsleistungen ausgezeichnet. Zugelassen sind Medikamente, die seit mindestens einem Jahr auf dem Markt sind. Mittlerweile wird der Prix Galien in elf Ländern vergeben – der Prix Galien International zudem jedes zweite Jahr. In der Schweiz stiftet die Zeitung Medical Tribune den Preis seit 2002. Weitere Informationen über den Prix Galien finden Sie auf [www.prixgalien.com](http://www.prixgalien.com).

#### **Über Amgen**

Amgen erforscht, entwickelt, produziert und vertreibt innovative Medikamente. Seit 1980 zählt Amgen zu den Pionieren der Biotechnologie und war eines der ersten Unternehmen, das die neuen Möglichkeiten der Wissenschaft umsetzte und sichere und wirksame Arzneimittel aus dem Labor in die Produktion und schliesslich zu den Patienten brachte. Die Therapeutika von Amgen haben die medizinische Praxis verändert und weltweit Millionen von Menschen beim Kampf gegen Krebs, Nierenleiden, Osteoporose und andere schwere Krankheiten geholfen. Amgen setzte sich stetig dafür ein, die Lebensqualität der Menschen durch wissenschaftlichen Fortschritt entscheidend zu verbessern und arbeitet daher an der Entwicklung zahlreicher weiterer Medikamente. Weltweit beschäftigt Amgen rund 17.000 Mitarbeiter, davon über 300 in der Schweizer Filiale und dem internationalen Firmensitz in Zug, von dem aus alle Märkte ausserhalb Nordamerikas betreut werden. Weitere Informationen auf [www.amgen.ch](http://www.amgen.ch).

**Pressekontakt:**

AMGEN Switzerland AG  
Friederike v. Redwitz  
PR-Manager  
Telefon: +41/(0)41 369 0103  
Fax: +41/(0)41 369 0200  
Email: [friederike.von.redwitz@amgen.com](mailto:friederike.von.redwitz@amgen.com)

Swissprofessionalmedia AG  
Dr. med. Markus Meier  
Chefredaktor Medical Tribune  
Telefon: +41/(0)58 958 96 71  
Fax: +41/(0)58 958 96 90  
Email: [markus.meier@medical-tribune.ch](mailto:markus.meier@medical-tribune.ch)

---

<sup>i</sup> Reginster JY, Burlet N, Osteoporosis: a still increasing prevalence. Bone 2006;38(2 Suppl 1):S4-9.

<sup>ii</sup> Lippuner K et al., Remaining lifetime and absolute 10-year probabilities of osteoporotic fracture in Swiss men and women. Osteoporos Int 2009;20(7):1131-1140.